

Kampf um Gold: Fürstenfelder Grafiker will bei Berufs-WM in Shanghai Akzente setzen

Während bei EuroSkills bereits zwei Mal Gold geholt wurde, wartet Österreich bei WorldSkills noch auf den ganz großen Triumph. Paul Bürki aus Fürstenfeld will das in Shanghai ändern: Er ist der dritte Teilnehmer der HTBLVA Graz-Ortweinschule en suite, der für Rot-Weiß-Rot bei internationalen Großereignissen im Beruf Grafik Design nach der Medaille greift.

FÜRSTENFELD/SHANGHAI. Kreativität lässt sich schwer messen. Vielleicht macht genau das den Beruf Grafik-Design bei internationalen Wettbewerben so besonders. Während in vielen Disziplinen Sekunden, Millimeter oder Messwerte über Erfolg und Misserfolg entscheiden, geht es hier um Ideen, Konzepte und die Fähigkeit, Botschaften sichtbar zu machen. Mit Paul Bürki geht für Österreich bei den WorldSkills 2026 ein Teilnehmer ins Rennen, der genau darin seine Stärke sieht: Der 18-jährige Fürstenfelder besucht derzeit die vierte Klasse der HTBLVA Graz-Ortweinschule.

Dort arbeitet er täglich an Projekten, Layouts und kreativen Konzepten. Gleichzeitig sammelt er bereits Berufserfahrung: Seit seinem 16. Lebensjahr arbeitet er neben der Schule als Grafiker bei der Bekom Akademie. „Grafikdesign begleitet mich eigentlich ständig. Wenn mich ein Projekt begeistert, tauche ich komplett darin ein. Dann möchte ich die Idee nicht nur umsetzen, sondern ihr meinen eigenen Stil geben“, sagt WM-Starter Bürki. „Mich fasziniert der gesamte gestalterische Prozess. Von der ersten Idee bis zum fertigen Projekt. Am schönsten ist der Moment, wenn man sieht, dass aus einem Gedanken etwas Reales entstanden ist“, sagt der Oststeirer. Dabei gehe es ihm nicht darum, Bewährtes zu wiederholen: „Ich versuche mit jedem Projekt etwas Neues auszuprobieren. Wenn man sich gestalterisch weiterentwickeln möchte, muss man manchmal auch ungewöhnliche Wege gehen“, sagt Bürki.

Erfolgsgarant Ortweinschule

Mit den WorldSkills wartet nun die größte Bühne seines bisherigen Lebens auf den Grafik-Designer. Mehr als 1.500 Teilnehmer aus über 60 Nationen werden in Shanghai erwartet. „Wenn man bei den WorldSkills antreten darf, dann möchte man natürlich zeigen, was in einem steckt. Mein Ziel ist es, mein Bestes abzurufen und das Maximum herauszuholen“, so der Fürstenfelder. Wenn er – gemeinsam mit dem insgesamt 48-köpfigen Team Austria – im September nach Shanghai reist, setzt er auch eine Serie fort. Zum dritten Mal in Folge stellt die HTBLVA Graz-Ortweinschule den österreichischen Teilnehmer bei einem internationalen Großereignis im Beruf Grafik-Design. Seine steirischen Vorgängerinnen Johanna Haimel und Eva Manninger zeigten zuletzt mit „Medallions for Excellence“, die für besonders gute Leistungen nach den Podestplätzen vergeben werden, auf. „Natürlich kennt man die Erfolge der vergangenen Jahre. Das zeigt, welches Niveau in der Steiermark und in Österreich möglich ist. Gleichzeitig möchte ich meinen eigenen Weg gehen und meine eigene Geschichte schreiben“, sagt Bürki.

Erfolgreiche Historie

Obwohl der ganz große Coup mit WM-Gold im Grafik-Design bislang ausblieb, blickt man hierzulande auf bemerkenswerte Erfolge in der jüngeren Vergangenheit zurück – dazu zählen etwa Gold bei den EuroSkills 2016 und 2021 sowie Silber bei den WorldSkills 2019. Mit Martin Straif zeichnet just jener Mann als Coach für Bürki verantwortlich, der die letzte beiden Medaillen einfuhr. „Martin kennt die Bühne, die Erwartungen und den Druck. Er hat selbst bewiesen, dass Österreich auf diesem Niveau ganz vorne mitmischen kann. Genau deshalb ist seine Unterstützung für mich enorm wertvoll“, sagt Bürki über seinen Coach. Auch Straif sieht großes Potenzial in seinem Schützling: „Paul bringt Neugier, Kreativität und den Mut mit, Dinge anders zu denken. Gerade bei internationalen Wettbewerben sind das Eigenschaften, die den Unterschied machen können.“

--

Fotos (honorarfrei, Credit: SkillsAustria)

- Will das erste WM-Gold im Grafik-Design für Österreich: Paul Bürki aus Fürstenfeld ([hier](#))
- So groß wie über 200 Fußballfelder: Das National Exhibition and Convention Center (NECC) in Shanghai ([hier](#))
- Fotos von nationalen und internationalen Skills-Bewerben finden Sie auf unserem Flickr-Kanal ([hier](#)) zur kostenlosen Verwendung.

--

Videos	Website	Facebook	Instagram	Linkedin	TikTok
SkillsAustria - YouTube	www.skillsaustria.at	SkillsAustria Facebook	SkillsAustria (@skillsaustria)	LinkedIn	TikTok

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talentförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes“ leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft,

Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie des Bundesministeriums für Bildung. Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, Workwear STRAUSS, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria – Verein zur Förderung von Berufswettbewerben

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at